

Pfarrbrief



**Jedes Lachen vermehrt
das Glück auf Erden.**

Jonathan Swift





Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarre!

In Ebensee habe ich im Fasching als Kaplan hören und mithören können, wie die als „Fetzen“ verkleideten Männer und Frauen ihre Mitbewohner „austadeln“. Hinter einer Holzlarve und mit verstellter Stimme dürfen die „Fetzen“ ihre nicht verkleideten Mitbürger mit deren schlechten Gewohnheiten und mit den Dumm- und Grobheiten, welche die sich im abgelaufenen Jahr geleistet haben, konfrontieren. Diesen Brauch hat die UNESCO auf die Liste des immateriellen Kulturerbes gesetzt.

Die Geistreicheren und die weniger Betrunkenen unter den „Fetzen“ begnügen sich beim „Austadeln“ nicht mit einem plumpen Anpöbeln. Die wirklich Gewitzten unter ihnen nutzen ihre wache Beobachtungsgabe und ihre Menschenkenntnis. Mit Wortwitz und treffendem Spott bringen sie die „Ausgetadelten“ zum Nachdenken und zum Schmunzeln über sich selbst.

„Satire darf alles“, hieß es etwa nach den Anschlägen auf Karikaturisten. Karikaturisten, Kabarettisten und Lästermäuler im Fetzenzug dürfen vor allem unfaire Machtverhältnisse hinterfragen und aufgeplusterte Angeber lächerlich machen. Aber Satire kommt gar nicht gut an oder genauer gesagt handelt es sich gar nicht um echte Satire, wo sich ein „Spaßmacher“ oder „Humorist“ über Verfolgte, Marginalisierte und Minderheiten lustig macht. Von der CDU-Vorsitzenden wurde voriges Jahr eine klare Entschuldigung gefordert, weil sie in einem Fastnachts-Auftritt einen Witz über das „dritte Geschlecht“ gemacht hatte.

Die vom Karikaturisten Manfred Deix gezeichneten Päpste, Bischöfe und Pfarrer machen wahrlich keine gute Figur. Und beim Anschauen seiner Zeichnungen beschleicht einen immer irgendwie das Gefühl, dass es diese grauslichen Prälaten-Figuren wirklich gibt. Verfressen, bigott und prätotent ekeln sie den Betrachter an. Darüber gab es in meiner Wahr-

nehmung kaum Aufregung auf Seiten der Kirche. Satire darf eben alles, insofern sie jene stützt und bloßstellt, die sich aufblähen und sich allzu wichtig machen. Solche Satire schauen offensichtlich auch die Frömmsten gerne an.

Warum dann die Aufregung rund um Gerhard Haderer, der Jesus als kiffenden Freak dargestellt hat? In einer damals ausgestrahlten Fernsehdiskussion sagte der Psychotherapeut Richard Picker sinngemäß: Wenn sich von Jesus irgendetwas halbwegs sicher sagen lässt, dann das, dass er zu Unrecht gemartert und hingerichtet wurde. Und es wäre, meinte er weiter, doch ein Fortschritt an Menschlichkeit und Bildung in unserer Welt, wenn wir uns darauf einigen könnten, dass wir uns über Gedemütiigte, Gemarterte und Ermordete nicht mehr lustig machen.

Wirklich humorvoll und intelligent sind diejenigen, die nicht nur über andere lästern, sondern auch über sich selbst lachen können. Wer in der Welt gar nichts findet, über das er lachen kann, möge doch einfach einmal den Blick auf sich selbst wenden. Wer das Komische an sich selbst sieht, kann geduldig mit anderen sein. Deshalb möchte ich mich, so gut ich kann, an den Tipp halten: „Lach über dich selbst, bevor es die anderen tun.“

Franz Wöckinger,
Pfarrer



Herr, schenke mir Sinn für Humor,
gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen,
damit ich ein wenig Glück kenne im Leben
und anderen davon mitteile.

Thomas Morus (1478-1535)

Seelen-Fitness-Studio

Wenn ich in meine Pfarre gehe
und den vollen Parkplatz sehe,
da freue ich mich sehr, na klar!
So viele Leute sind heut da!

Doch die Ernüchterung folgt sodann:
die sind ja alle nebenan.
Inzwischen kenn' ich auch den Grund:
Dort wird man glücklich und gesund.

Man weiß halt nicht, dass Frau und Mann
das bei uns billiger haben kann.
Weil wir doch nach den alten Sitten
liturgische Gymnastik bieten.

Des Sonntags morgen um halb zehn
kann man hier in die Kirche geh'n
und beim Geläut' der Kirchenglocken
eilends ins Gebäude joggen.

Drin lässt man sich gemütlich nieder.
Zum Einzug hebt man sich gleich wieder.
Das Eingangslied erfolgt im Sitzen.
Wer kommt schon gerne gleich ins Schwitzen?

Zum Gloria erhebt die Glieder.
Anschließend setzt Euch wieder nieder.
Zum Evangelium Ehrfrucht zeigt
und stehend Euer Ohr zuneigt.

Danach sitzt man gerne wieder
und entspannt die müden Glieder.
Die Predigt ist Erholungsphase
zur Ohren- und Seelenmassage.

Den Glauben spricht man aus im Stehn,
um, was gesagt wird, auch zu sehn.
Beim Gabenlied ist zu bedenken:
Nicht übersehn das Körberlschwenken.



Zur Wandlung an zentraler Stell
beuget man die Knie dann schnell.
Zum Zeichen für Gott soll das sein
Du bist so groß – und ich bin klein.

Nach dieser Übung kann man nun
sitzend bequem ein wenig ruhn.
Der Gottesdienst nimmt seinen Lauf
Zum Vater unser stehn wir auf.

Es folgt bei allen, die wir erreichen,
als Gruppenübung Hände reichen.
Der Friedensgruß von Bank zu Bank
als Dehnungsübung hält schön schlank.

Nach all dem Sitzen, Knien, Stehn
dürfen wir dann auch einmal gehen.
Das Heilige Brot wird ausgeteilt.
Danach ein jeder still verweilt.

Ein Danklied wird dann noch gesungen
und ist die Melodie verklungen,
wird uns gesagt, was demnächst kommt
und was dem Christenmenschen frommt.

Zum Schluss folgt noch ein Segenswort,
die Leute stehn am Heilgen Ort
und gleich drauf ist die Feier aus
die Leut' geh'n aus der Kirche raus.

Im Pfarrbuffet, am Kirchenplatz
bewegt die Münder mancher Satz.
Weil man sehr rasch an Kraft verliert,
wenn man die Kiefer nicht trainiert.

So seht ihr, wie gesund es ist,
wenn man nicht auf die Kirch vergisst.
Ich lade ein, fest mitzuüben
und mitzunehmen Eure Lieben
am nächsten Sonntag sowieso
ins Seelen-Fitness-Studio.



Besuchsdienst NEU in der Pfarre St. Georgen

Wir möchten den Besuchsdienst in unserer Pfarre neu gestalten.

Wenn es Ihnen Freude macht, einen kleinen Teil Ihrer Freizeit damit zu verbringen, um mit anderen spazieren zu gehen, Karten zu spielen, Gespräche zu führen... laden wir Sie gerne ein, am Informationsabend teilzunehmen.

Der Infoabend findet am Montag, **16. März um 19.00 Uhr** im kleinen Pfarrsaal des Johann Gruber Pfarrheims statt.

Sollten Sie Interesse haben, aber an diesem Abend verhindert sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.15 bis 12.00 Uhr und Freitag von 8.15 bis 11.00 Uhr, Telefonnummer 07237/2210. Es wird verlässlich an uns weitergeleitet.

Margarita Schöfl, Arbeitskreis Caritas
Gundi Haslinger, Pfarrgemeinderätin

Wir bieten:

- Erste-Hilfe-Kurs
- Reflexion
- Freiwilligentreffs
- Versicherung
- Supervision (falls gewünscht)
- Workshops (z.B. Abgrenzung, ev. gemeinsam mit anderen Organisationen)
- Erreichbarkeit eines Freiwilligenkoordinators
- Teilnahme an Weiterbildungsangeboten

Wir erwarten:

- Freude an der Sache
- Rückmeldung bei Schwierigkeiten (Probleme mit betreuter Person oder Angehörigen, Überforderung)
- Selbstreflexion
- Ehrlichkeit
- an festgelegte Tätigkeiten halten (keine Kompetenzüberschreitung, Abgrenzung zu Mobile Diensten)
- Verschwiegenheit

BetreuerInnencafé

Rund 10.000 PersonenbetreuerInnen leisten Tag für Tag und oft rund um die Uhr unentbehrliche Arbeit für die Menschen in Oberösterreich, fernab von ihrer Heimat und Familie, in einem fremden Land und meist ohne soziale Kontakte vor Ort.

Wir finden, dass es im Interesse aller ist, wenn es ihnen gut geht bei uns! Deshalb laden Pfarre und Gemeinde gemeinsam mit der Volkshilfe am **24. März von 13-16 Uhr** zu Kaffee und Kuchen in das Johann Gruber Pfarrheim ein.

Herzlich willkommen sind alle, die an einem Kennenlernen und Austausch interessiert sind, insbesondere natürlich alle PersonenbetreuerInnen. Bitte weitersagen!

Paarsegnung zum Valentinstag



Der 14. Februar ist der Namenstag des Hl. Valentin. Er ist der Patron der Liebenden. Zu Valentin schenken sich Paare Blumen, Zeit und kleine Aufmerksamkeiten als Zeichen der Zuneigung und Liebe zueinander.

Bei allem Bemühen bleibt jede Beziehung und das Gelingen der Gemeinsamkeit immer auch ein Geschenk, für das wir dankbar sein können. Mit kleinen Zeichen drücken wir aus, was wir innerlich empfinden: Schön, dass es dich gibt! Danke für deine Liebe! Du bist für mich kostbar und wertvoll! Wir stellen unsere Beziehung auch in den größeren Horizont der Liebe Gottes zu uns Menschen.

Der Fachausschuss Beziehung, Ehe und Familie lädt am **Freitag, 14. Februar um 19.00 Uhr** zu einer Paarsegnung in der Pfarrkirche und anschließendem Ausklang im Johann Gruber Pfarrheim ein.

Sie sind herzlich eingeladen!

Josef Lugmayr
FA Beziehung, Ehe und Familie

Kinderfasching



Wann: **Samstag, 22.02.2020,**
14.00-16.00 Uhr

Wo: Johann Gruber Pfarrheim

Wer: alle Kinder ab 6 Jahren

Was: Faschingsumzug am Marktplatz St. Georgen,
anschl. Spiele und Krapfen im Johann Gruber Pfarrheim

Für die Eltern: Kaffee und Krapfen im Johann Gruber Pfarrheim

Auf viele verkleidete Faschingsfans freut sich
das Jungscharteam



Katholische Jungschar

Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand



Jahrhundertelang lebten im Bundesstaat Jharkhand (Indien) indigene Gemeinschaften von kleinbäuerlicher Landwirtschaft nach dem Rhythmus der Natur. Doch eines Tages kamen Bergbau-Gesellschaften und machten aus dem einstigen „Garten der tausend Bäume“ eine Wüste der tausend Kohlenminen. Familien wurden enteignet, Armut, Verelendung und Alkoholismus zählen zu den traurigen Folgen.

Den Partnerprojekten der Aktion Familienfasttag geht es darum, Leben in die Dörfer zurückzubringen. Grundlage dafür ist die Zurückeroberung der kleinbäuerlichen Lebensgrundlage. Sie vermitteln Frauen und Mädchen altes und neues Wissen über die Bewirtschaftung des Bodens, Gesundheit und Bildungschancen.

Unterstützen Sie die **Aktion Familienfasttag!** Kommen Sie am **8. März** zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten, oder nützen Sie die Möglichkeit einer Überweisung (IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000)!

Kath. Frauenbewegung

Frühschoppen der Katholischen Männerbewegung

Vortrag von Mag. Hans Georg Pointner zu „**Du bist Prophet, König, Priester!**“



Wir sind getauft und berufen! – Daher wirken wir hinein in die Welt, stiften Gemeinschaft und pflegen Solidarität. Jeder Mensch möchte mitgestalten und sich einbringen. Als ChristInnen sind wir auf diese innere Dynamik, diese Berufung von innen her getauft.

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr, Johann Gruber Pfarrheim

Es besteht die Möglichkeit des gemeinsamen Mittagessens – eine gute Gelegenheit, das Referat noch nachwirken zu lassen und ins Gespräch zu kommen.

Eingeladen sind Männer und Frauen.

Reinhard Kaspar, Kath. Männerbewegung

Palmbuschen-BinderInnen gesucht



Damit diese liebgewordene Tradition der Palmbuschen weitergeführt werden kann, bitten wir Sie um Unterstützung. Wir benötigen folgende Materialien: Palmkatzerl, Buchs, Lärche, Segenbaum, Wacholder und Efeu, sowie ca. 25-30 cm lange Haselnussstöcke. Bitte geben Sie diese Materialien bis Sonntag, 29. März in den Unterstand zwischen Pfarrhof und Pfarrheim.

Wer sich vorstellen kann, beim Zuschneiden, Binden oder Schmücken der Palmbuschen mitzuhelpen, ist herzlich eingeladen, eine oder auch mehrere Stunden im gemütlichen Kreis mitzuarbeiten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Wir binden am Mittwoch, 1. April, von 8.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

(Kommen/Gehen/jederzeit möglich) im Jugendraum des J. G. Pfarrheims. Bitte Garten-/Papierschere mitnehmen. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Regina Peterseil und Sonja Ehrentraut

Liturgische Angebote in der Fastenzeit

Aschermittwoch

Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung
Mittwoch, 26. Februar
15.30 Uhr, Seniorenwohnheim
19.00 Uhr, Kirche



Versöhnungsfeier

Dienstag, 24. März
18.30 Uhr, Kirche

Taizé-Gebete

jeden Freitag in der Fastenzeit
jeweils um 19.00 Uhr, Kirche
6. März
13. März
20. März
27. März
3. April



Gottesdienste der Kartage und zu Ostern

5. April

Palmsonntag

Wir feiern den Einzug Jesu in Jerusalem
Gottesdienst, Kirche
Palmweihe am Gemeinde-Parkplatz, Palmprozession,
anschl. Gottesdienst, Kirche und
Kindergottesdienst, Johann Gruber Pfarrheim

8. April

Mittwoch in der Karwoche

Kreuzwegandacht, Seniorenwohnheim

9. April

Gründonnerstag

Jesus schenkt uns seine bleibende Nähe in den Zeichen von Brot und Wein.

16.00 Uhr

Kinderkirche, Johann Gruber Pfarrheim

19.00 Uhr

Abendmahlfeier mit anschl. Nachtwache, Kirche, Musik: Männerchor

10. April

Karfreitag

Wir versammeln uns zum Gedächtnis des Sterbens Jesu und legen aus Ehrfurcht Blumen zum Kreuz.

15.00 Uhr

Karfreitagsliturgie, Kirche (mit gesungener Passion)

11. April

Karsamstag

Tag der Grabesruhe Jesu.

20.30 Uhr

Osternacht

Die Auferstehung Jesu ist der Grund unserer Hoffnung.
Wir beginnen die Liturgie mit der Segnung des Osterfeuers am Kirchenvorplatz, Musik: Anlasschor,
anschl. Halleluja-Jause, Johann Gruber Pfarrheim

12. April

Ostersonntag

Der Herr ist auferstanden. Halleluja!

8.00 Uhr

Gottesdienst, Kirche, Musik: Marktmusik St. Georgen

9.30 Uhr

Gottesdienst, Kirche, Musik: Marktmusik St. Georgen

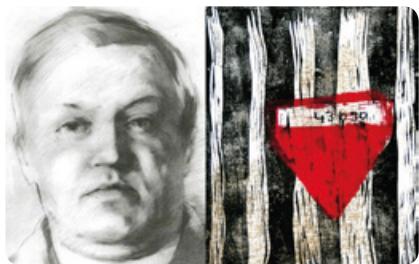
13. April

Ostermontag

Gottesdienst, Kirche

Gottesdienst, Kirche

Gedenkfeier Johann Gruber



Am Karfreitag, dem 7. April 1944, wurde Dr. Johann Gruber im KZ Gusen ermordet. Gruber hat durch seinen Einsatz im Lager Gusen vielen Häftlingen das Leben gerettet. Sein Wirken ist ein Beispiel für Zivilcourage, Nächstenliebe und gelebte Christus-Nachfolge. Anlässlich seines Todesstages lädt der Fachausschuss Johann Gruber am **7. April um 19.00 Uhr** zu einer Gedenkfeier im Memorial Gusen ein.

Andreas Haider, FA Johann Gruber

Die „Sammlung Freudenthaler zu Johann Gruber“ ist nun online verfügbar

Das Anliegen der Sammlung mit über 5000 Dokumenten, Fotos, Videos usw. ist es, die Persönlichkeit Johann Grubers vielen Menschen zugänglich zu machen, ihn und die Opfer des Nationalsozialismus vor dem Vergessen zu bewahren.

<https://www.dioezese-linz.at/institution/9010/sammlung>

Fachausschuss



Freiheit durch Mobilität

Mit dem Auto können wir jederzeit losfahren, ohne Fahrpläne zu studieren und Fahrkarten zu beschaffen. Diese Freiheit hat aber eine oft unbeachtete Schattenseite, nämlich massive schädliche Auswirkungen durch Treibhausgase wie Kohlendioxyd, Methan und Lachgas auf die Umwelt. Um nicht unseren Nachkommen eine lebensfeindliche Welt zu hinterlassen, sind wir angehalten, eine sorgfältige Auswahl der Verkehrsmittel nach Umweltbeeinträchtigung und nicht nach Kosten und Zeit zu treffen. Die Grafik zeigt die großen Unterschiede. Zum Beispiel verursachen eine Bahn- oder Fernbusfahrt nach Paris und retour 80kg, aber eine Bahnfahrt bis Wien und Flug nach Paris und retour rund 560kg Treibhausgase. 730m² Wald brauchen ein Jahr, um diese Menge an Treibhausgasen zu kompensieren.

Quellen: <https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/co2-rechner-fuer-auto-flugzeug-und-co/> <https://www.wald.de/wie-viel-kohlendioxyd-co2-speichert-der-wald-bzw-einbaum/>

Herzlichst, euer „Fledi“ (Franz Kogler)

Weihnachtsmarkt



Der Weihnachtsmarkt 2019 im Johann Gruber Pfarrheim war auch dieses Mal wieder ein sehr schönes Ereignis.

Das Pfarrheimteam möchte sich daher bei allen BesucherInnen, AusstellerInnen, HelferInnen und beim Fachausschuss Feste und Feiern recht herzlich bedanken.

Es ist uns gelungen, einen Gewinn von € 4584,- zu erzielen, welcher für die Renovierung der Kirchenbänke bzw. für die neuen Sitzauflagen verwendet wird.

Leo Rammer
Pfarrheim-Team





Stark verwurzelt in der Region

Mit mehr als 440 Bankstellen sind wir in Oberösterreich stark verwurzelt und stehen für Stabilität, Kompetenz und Kundenorientierung. Dabei setzen wir auf eine nachhaltige Strategie und sind sicher, verlässlich und nahe bei unseren Kunden.



Raiffeisen
Meine Bank

Bestattung ruhesanft e.U.

Marktplatz 14
4222 St.Georgen/Gusen
Telefon: 07237/4846
Mobil: 0676/5224673
office@ruhesanft.at
<http://www.ruhesanft.at>

Wir begleiten Sie durch die schwere Zeit der Trauer
Kompetente und persönliche Betreuung mit Herz



Bestattung

Donau.Gusen.Region

www.bestattung-donau-gusen-region.at

Im Trauerfall erster Ansprechpartner
für alle Dienstleistungen:

- Festlegung der Bestattungsform
- Auswahl der Grabstätte
- Koordination der Termine
- Organisation der Trauerzeremonie
- Auswahl von Sarg oder Urne
- Gestaltung der Parten und Gedenkbilder
- Erledigung aller Formalitäten
- Digitaler Nachlass Service

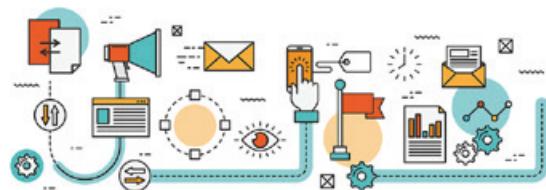


DIREKT IM GEMEINDEAMT ST. GEORGEN/GUSEN
Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen

IMMER FÜR SIE DA -
24 Stunden am Tag - 7 Tage in der Woche

0676 / 7000 560

mehrwert



Ihr **PLUS** in Web, Online-Handel und Online-Marketing!

Wir sind Ihr strategischer Partner, um die Kunden zu erreichen, die Sie brauchen.

<https://mehrwert.online>

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Lukas Klemstein, Lu.
Hanna Julie Wagner, St.G.
Vanessa Hildner, Lu.
Sarah Primetzhofner, La.
Sebastian Luca Achleitner, Lu.
Niklas Jank, Ried/Rmk.
Jasmin Steinmair, La.

**„Gott ist mit dir, er behütet dich,
wohin du gehst.“**

Wir beten für die Verstorbenen:

Ludmilla Wahlmüller, 1938, Lu.
Milan Burgstaller, 1939, Lu.
Otto Rubasch, 1930, La.
Alois Bachtrög, 1934, Lu.
Franz Schiffermüller, 1949, Lu.
Reinhard Bock, 1966, Linz
Heinz Zandonelli, 1956, Lu.
Maria Schön, 1933, Lu.
Maria Scheuwimmer, 1931, Katsdorf
Karoline Weichselbaumer, 1938, St.G.
Rosa Schöfl, 1927, St.G.
Johann Peinbauer, 1952, Peilstein
Maria Kolmbauer, 1937, St.G.
Ernestine Falkner, 1959, Ried/Rmk..

**„Unruhig bleibt unser Herz,
bis es Ruhe findet in dir.“**

Sternsingeraktion 2020



DANKE allen, die dazu beigetragen haben, dass wir € 28.022,95 an die Partnerprojekte der Sternsingeraktion senden und so dazu beitragen können, dass Kinder in den Slums von Nairobi Nahrung, Kleidung, eine fürsorgliche Betreuung und gesundheitliche Versorgung erhalten.

Eva Wagner
Pastoralassistentin

DANKE

- Goldhauben Luftenberg:
€ 500,- für die Kirchenrenovierung
- Begräbnisspende Rosa Schöfl:
€ 695,40
- Begräbnisspende Reinhard Bock:
€ 124,29
- Maria Pölz, Roswitha Pils, Maria Hanl, Greti Haider, Adelheid Buchner, Erika Almeder und Ilse Wöss für das Nähen neuer Erstkommuniongewänder

Seniorennachmittle

19. Februar und 18. März
jeweils 14.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Selba

20. Februar und 19. März
jeweils 13.30 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Selbsthilfegruppe

Angst und Depression

26. Februar und 25. März
jeweils 19.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Singen für die Seele

19. Februar und 25. März
jeweils 19.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Bibel-Teilen

mit Pfarrer Franz Wöckinger
6. Februar, 4. März und 2. April
jeweils um 19.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Frauen.Literatur.Treff

5. März um 19.30 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Seniorentanz

03.02., 17.02., 02.03., 16.03., 30.03.
jeweils 14.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag, 9. Februar	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche
Donnerstag, 13. Februar	19.00 - 20.00 Uhr	Elternabend Firmvorbereitung, Johann Gruber Pfarrheim
Freitag, 14. Februar	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Paarsegnung, Kirche
Samstag, 15. Februar	17.00 Uhr	Vorabendgottesdienst, VS Langenstein
Sonntag, 16. Februar	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche
Samstag, 22. Februar	14.00 - 16.00 Uhr	Kinderfasching der Kath. Jungschar, Johann Gruber Pfarrheim
Sonntag, 23. Februar	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche
Mittwoch, 26. Februar	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung, Seniorenwohnheim
Aschermittwoch	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung, Kirche
Sonntag, 1. März	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche
	9.30 Uhr	Kinderkirche, Johann Gruber Pfarrheim
		Pfarrcafé Sprengel 10, Johann Gruber Pfarrheim
Donnerstag, 5. März	19.30 Uhr	Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates, Johann Gruber Pfarrheim
Freitag, 6. März	19.00 Uhr	Taizé-Gebet, Kirche
Sonntag, 8. März	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste zum Familienfasttag, Kirche
		Fastensuppenessen, Johann Gruber Pfarrheim
Freitag, 13. März	19.00 Uhr	Taizé-Gebet, Kirche
Sonntag, 15. März	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche
Freitag, 20. März	19.00 Uhr	Taizé-Gebet, Kirche
Samstag, 21. März	17.00 Uhr	Vorabendgottesdienst, VS Langenstein
Sonntag, 22. März	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche
Dienstag, 24. März		Anbetungstag der Pfarre, Kirche
	18.30 Uhr	Versöhnungsfeier, Kirche
Freitag, 27. März	19.00 Uhr	Taizé-Gebet, Kirche
Sonntag, 29. März	8.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
	9.30 Uhr	Sprengelmesse, Sprengel 7, Kirche
	10.30 Uhr	Frühschoppen der Kath. Männerbewegung, Johann Gruber Pfarrheim
Freitag, 3. April	19.00 Uhr	Taizé-Gebet, Kirche
Sonntag, 5. April Palmsonntag	8.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
	9.15 Uhr	Segnung der Palmzweige, anschl. Gottesdienst, Kirche und Kindergottesdienst, Johann Gruber Pfarrheim anschließend Pfarrcafé Sprengel 4+7, Johann Gruber Pfarrheim
Dienstag, 7. April	19.00 Uhr	Gedenkfeier anlässlich des Todesstages von Johann Gruber, Memorial Gusen

Die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern finden Sie auf Seite 8.

Erscheinungstermin nächster Pfarrbrief: **SONNTAG, 5. April**, Redaktionsschluss: **FREITAG, 20. MÄRZ**

Impressum: Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarre St. Georgen/G., Linzerstraße 8, 4222 St. G., 07237/2210, E-mail: pfarre.stgeorgen.gusen@diözese-linz.at; Hrsg.: Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Georgen/G.; Fotos: pixabay.de, L. Rammer, E. Wagner, privat; Layout: S. Buchsbaum; Hersteller: Haider Druck, Niederndorf 15, 4274 Schönau; Verlags- u. Herstellungsort: Schönau; Offenlegung gemäß § 25 MedienG: www.pfarre-stgeorgen-gusen.at/Impressum; Auflage: 5.000